

Zur
Geschichte
 der
China

1980 bis 2006

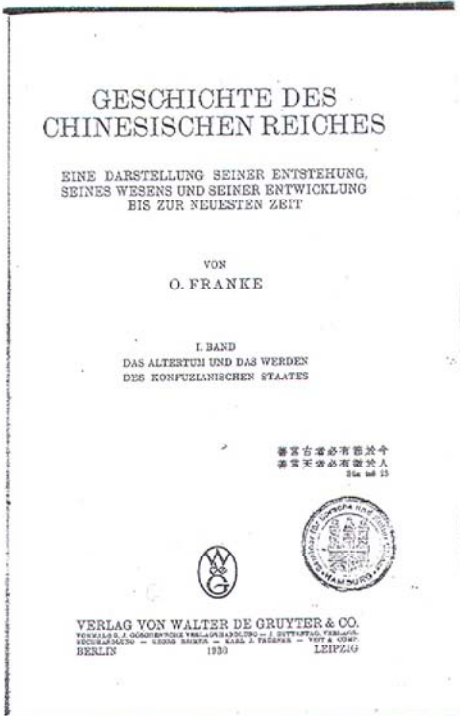
Professor Dr. Franke, Einführung in die Kenntnis der chinesischen Sprache. Gebühr M 10.

Wöchentlich zweimal einstündig durchs Semester, im ganzen 27mal.

Beruf	Wohnort			Zusammen
	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe	
Kaufleute bzw. Handlungsgehilfen	2	—	—	2
Juristen (Assessoren und Referendare)	1	—	—	1
Verschiedene Beamte (Bürobeamte)	1	—	—	1
Sonstige Studierende	1	—	—	1
Gesamtzahl nach den ausgefüllten Zählkarten	5	—	—	5
Davon waren männliche Hörer	5	—	—	5

Gesamtzahl nach der Kopffählung 125 Zuhörer.
 Durchschnittszahl bei den einzelnen Vorlesungen nach der Kopffählung .. 5

Otto Franke



Wissenschaftliches Hauptwerk von Otto Franke wurde die "Geschichte des chinesischen Reiches", das er jedoch erst nach seiner Zeit in Hamburg begann. 1930 erschien der erste Band, erst 1952 und posthum Band V, der das Mammutwerk aber nicht abschloß. Seine "Erinnerungen aus zwei Welten", ebenfalls posthum herausgegeben, bilden noch heute eine interessante Lektüre. Die "Geschichte" steht noch ganz in den wissenschaftlichen Traditionen des 19. Jahrhunderts, während manche Äußerung zu aktuellen Vorgängen den Nachgeborenen nachdenklich stimmt: "Asien aber hofft heute sehnsüchtiger als je auf das Wiedererwachen und Wiedererstarken des deutschen Geistes mit neuer Erkenntnis. (...) Dann könnte vielleicht noch einmal der Tag der Deutschen kommen, wo ihnen das Schicksal die Hand zur Trennung reicht, wenn ein Mann unter ihnen wäre, der die Hand zu fassen versteht, und der nationale Wille der Massen bis dahin nicht ausgestorben sein sollte." – Auf dem Friedhof Oldorf in HH erinnert noch eine Gedenktafel an diesen – trotz allem – herausragenden Gelehrten.